

Seniorenferien Interlaken vom 20. – 27. Mai 2023

14 Gäste und 12 Teammitglieder verbrachten zusammen eine fast durchgehend sonnige Woche in Interlaken im schönen Hotel Artos. Am Samstag vor dem Nachtsessen gab es eine erste Vorstellungsrunde für alle und die Gäste konnten ihre Wünsche und Erwartungen für die Ferienwoche vorbringen. Gewünscht wurden. Lädelen, Lotto spielen, mit Lamas spazieren und Coupe essen. Diese Wünsche konnten während der Ferienwoche erfüllt werden.

Am **Montag** fahren wir mit dem Zug nach Meiringen. In der Firma Frutal konnten wir selber Meringues machen. Der Firmenchef, Herr Frutiger, erzählte uns über die Entstehung der Meringues und dass seine Firma Frutal den Weltrekord hält für die grösste und für die längste Meringue.



Zum Backen bereit

Dienstagvormittag spielten wir Lotto nach speziellen Procap-Regeln. Alle Mitspielenden konnten drei Preise gewinnen. Da gab es natürlich nur glückliche Spieler.



Vor dem Spielen machte Marianne mit uns noch eine «Aufwärmrunde»

Am **Nachmittag** gingen fast alle spazieren und lädelen. Dabei fanden einige etwas Schönes als Ferienandenken.

Am **Mittwoch** ging's nach Frutigen zum BLS-Besucherzentrum. Zuerst assen wir Lunch im alten Bahnhofli – im Wartesaal 3. Klasse. Es gab einen Stollenwurm und Gemüsedips mit feiner Sauce. Anschliessend wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt.



Madeleine zeigte uns mit einem Modell, welches mit vielen verschiedenen Lämpchen bestückt war, den Lötschbergtunnel mit den verschiedenen Rettungseinrichtungen.

Fredi informierte mit einem Film über die Entstehung, den Betrieb und den geplanten Ausbau des Tunnels auf zwei Spuren. Unter anderem erfuhren wir, dass hinter jedem Personenzug, der mit einer Geschwindigkeit von ca. 200 km/h durch den Tunnel fährt, drei Güterzüge nachfolgen. Diese dürfen höchstens 100 km/h schnell fahren und müssen natürlich den richtigen Abstand einhalten. Das ist aber im Lötschbergtunnel kein Problem, weil alles elektronisch gesichert und überwacht ist.

Nach diesen interessanten Informationen spazierten wir zum grossen Gebäude hinter dem Bahnhof. Dort sind der Rettungszug der BLS sowie die Feuerwehr der Gemeinde Frutigen und Umgebung stationiert. Susanne von der Feuerwehr zeigte uns alle Fahrzeuge und deren «Innenleben». Fredi erläuterte das Vorgehen bei einem Einsatz des Löschzuges der BLS.



Wenn wir ein nächstes Mal durch den Lötschbergtunnel fahren, werden wir sicher an diese Informationen denken.

Am **Donnerstag**vormittag ging Elisabeth mit Berta und Christine nach Meiringen um die fertigen Meringues abzuholen. Die übrigen Gäste gingen ins Städtli oder blieben im Aufenthaltsraum zum Spielen, Malen, etc.

Nach dem wie immer feinen Mittagessen erwartete uns um halb drei Uhr Elisabeth Schmutz mit den Lamas. Vor, während und nach dem Spaziergang wurden ganz viele Fotos zusammen mit diesen freundlichen Tieren gemacht.



Mike half noch beim Verladen der Lamas

Freitag fahren wir mit dem Schiff nach Thun und genossen dort Kaffee und Dessert. Niemand hatte Lust zum Lädelen und so fuhren wir schon bald wieder mit dem Bus oder dem Zug zurück nach Interlaken.



Ein spezielles Abendprogramm wurde nicht angeboten. Die meisten Gäste schätzten es, nach einem ereignisreichen Tag im Zimmer in Ruhe TV schauen zu können. Die anderen kamen in den Aufenthaltsraum zum Spielen und Malen. Beliebt war vor allem 11er raus und Eile mit Weile. Aber auch Triominos und Rummykub sowie Mandalas malen, fanden Interessenten.



Eine sehr schöne Woche ging schnell vorbei. Herzlichen Dank an alle, die dabei waren. Vielleicht sehen wir uns in anderen Procap-Ferien wieder.

Elisabeth und Kathrin